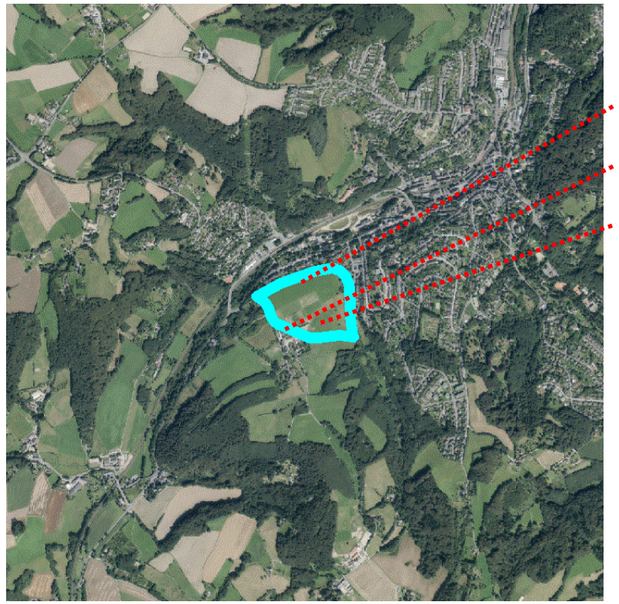
ME_Vel_01 (Velbert-Langenberg, Wallmichrath)



Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 18,3 ha

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

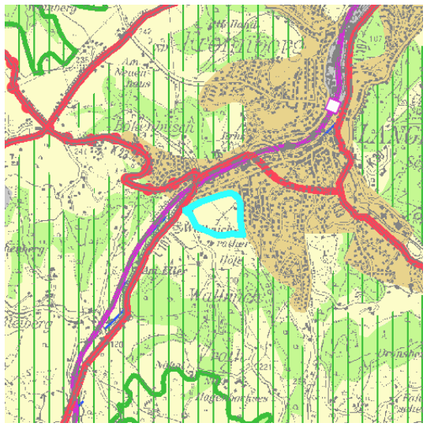
- Landwirtschaftliche Fläche
- Hofanlage
- Hochspannungsleitung

Zusätzliche Anmerkungen

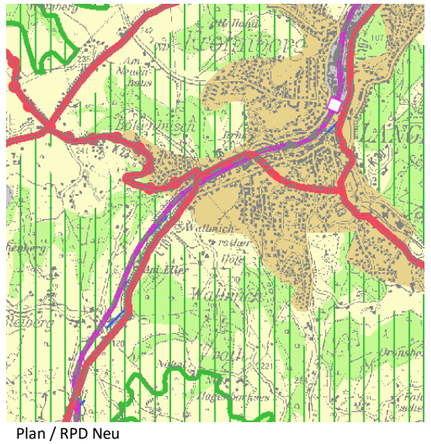
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

42,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

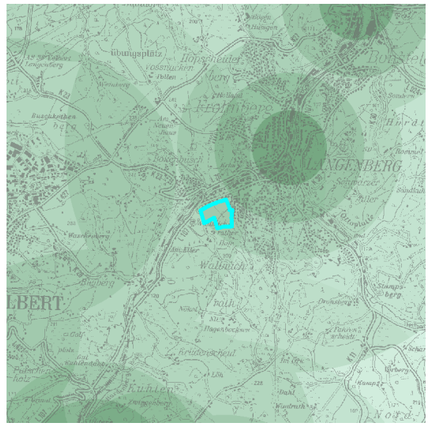


Plan / RPD Neu

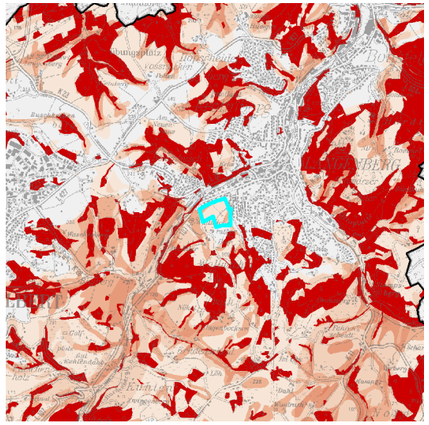
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

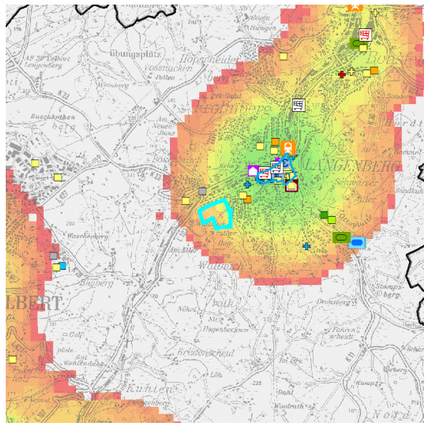
A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



B Ökolog. Verträglichkeit 14 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 3,7 Punkte

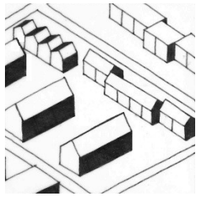


Punkte

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 45 40 35 30 25 20 15 10 5

D Städtebau 14,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, mittelfristige Verfügbarkeit. Entwicklungsbereitschaft unklar. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



E Ausbau und Planung 0 Punkte

F Brachflächenbonus 0 Punkte

Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 10 ha mit 360 WE)

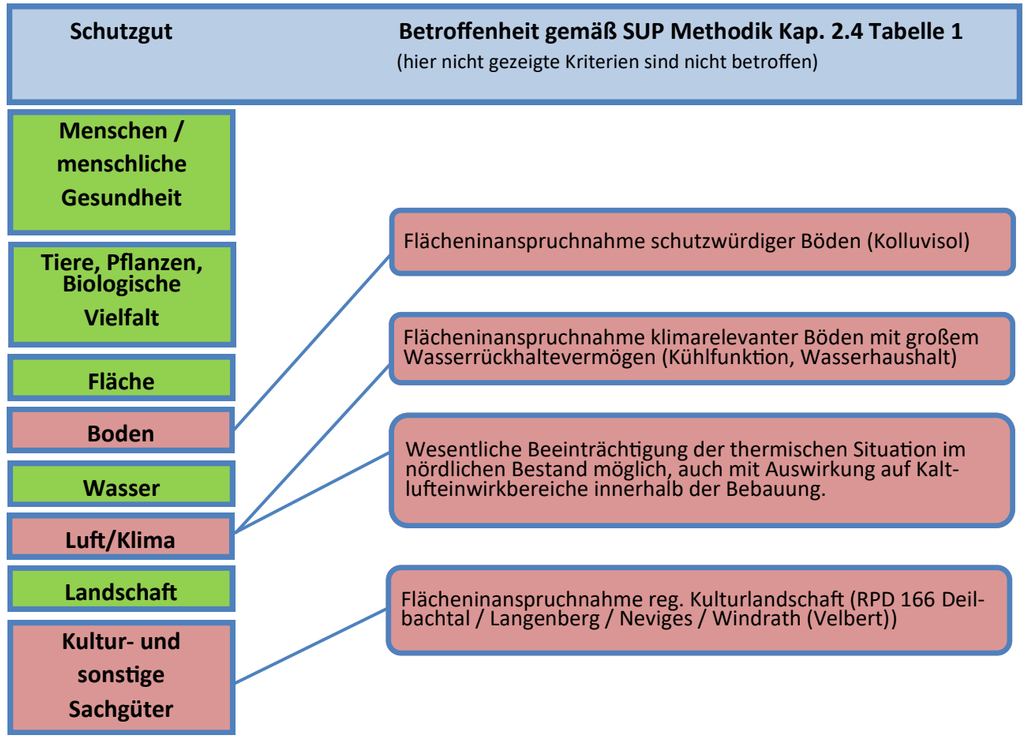
Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Ortslage mit verbesserungswürdiger infrastruktureller Ausstattung. Zur Deckung des Basisbedarfs wird die Fläche diesem zugeordnet.

Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes und der im Flächenranking festgestellten Qualität der Fläche in der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Der LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland weist auf mehrere alte und nachweisbare Hofanlagen als zusätzliche Wertigkeit zum ermittelten Kulturlandschaftsbereich 166 hin.
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.